

## **KLEINE ANFRAGE**

**des Abgeordneten Thomas de Jesus Fernandes, Fraktion der AfD**

**Fachkräftegewinnung in der Pflege durch das Kontaktbüro für Fachkräfte und Investitionen in Hanoi**

**und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

1. Wie viele vietnamesische Fachkräfte haben durch das Förderprogramm seit 2020 eine Pflegeausbildung in Mecklenburg-Vorpommern begonnen (bitte aufschlüsseln nach Ausbildungsbeginn, Landkreisen und kreisfreien Städten und Einrichtung)?

Im Rahmen des Modellprojektes „Ausbildung von Fachkräften aus der Sozialistischen Republik Vietnam in MV“ haben elf vietnamesische Auszubildende ihre Berufsausbildung im Jahr 2021 im Landkreis Vorpommern-Greifswald begonnen. Sieben Auszubildende streben die Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau/Pflegefachmann und vier Auszubildende eine technische Ausbildung zum Anlagenmechaniker an. Angesichts des branchenübergreifenden Fachkräftemangels und des langfristigen Ziels, Nachwuchskräfte für die Wirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern zu sichern, wurde es als sinnvoll erachtet, bereitwillige vietnamesische Auszubildende auch aus anderen Branchen in das Modellprojekt mit einzubeziehen.

Der Ausbildungsbeginn für alle elf vietnamesischen Auszubildenden entsprach dem Start des Ausbildungsjahres in Mecklenburg-Vorpommern zum 1. September 2021. Die vietnamesischen Auszubildenden sind in den Ausbildungsbetrieben MediGreif Klinik in Greifswald, Klinikum in Karlsburg sowie für den technischen Teil im Unternehmen MELE Energietechnik GmbH in Torgelow untergebracht.

2. Was unternimmt die Landesregierung, um diese vietnamesischen Fachkräfte langfristig beruflich und sozial zu integrieren?

Die Landesregierung flankiert das Engagement der Ausbildungsbetriebe. Seitens dieser besteht ein hohes Interesse bei der Integration der angehenden vietnamesischen Fachkräfte in unserem Bundesland. So stehen den vietnamesischen Auszubildenden beispielsweise Ansprechpartner zur Seite, die für mögliche Fragen und Probleme zur Verfügung stehen. Dazu gibt es regelmäßig Angebote, um an Exkursionen und kulturellen Veranstaltungen teilzunehmen. Alle Ausbildungsbetriebe streben zudem eine Übernahme der vietnamesischen Auszubildenden nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung in ein Beschäftigungsverhältnis an. Die Landesregierung steht im Dialog mit den Ausbildungsbetrieben.

3. Wie hoch waren die Fördersummen für Krankenhäuser und Pflegeheime, mit denen die Landesregierung die Ausbildung seit 2020 bis heute unterstützt (bitte aufschlüsseln nach Einrichtung und Fördersummen)?

Mit der Reform 2020 der Pflegeberufe wurde der generalistische Pflegefachberuf mit der Berufsbezeichnung Pflegefachfrau/Pflegefachmann entwickelt. Die Ausbildung wird nicht wie fälschlich angenommen durch ein Förderprogramm mit freiwilligen Leistungen (Fördersummen) unterstützt, sondern ist eine nach § 33 Absatz 5 Pflegeberufegesetz gesetzlich geregelte Zahlungsverpflichtung. An diesen Zahlungen muss sich ebenfalls das Land mit seinem Anteil nach § 26 Absatz 3 Nummer 3 Pflegeberufegesetz in Verbindung mit § 33 Absatz 1 Nummer 3 Pflegeberufegesetz beteiligen. Die Zahlungspflicht erstreckt sich als Umlageverfahren in einem Pflegeausbildungsfonds nach § 28 Absatz 1 Pflegeberufegesetz. Aus den Umlagen werden gemäß § 29 Absatz 1 Pflegeberufegesetz einzelne Ausbildungsbudgets an die Ausbildungseinrichtungen gezahlt. Dementsprechend liegt keine Landesförderung vor, sodass auf die detaillierte Aufschlüsselung der Summen verzichtet wird.

4. Mit welchen Mitarbeitern ist das Kontaktbüro in Hanoi derzeit besetzt (bitte nach Funktion Ausbildung, Vollzeit oder Teilzeit und Befristung aufschlüsseln)?

Das Kontaktbüro in Hanoi wird seit dem 1. Mai 2019 durch Herrn Botschafter a. D. Nguyen Huu Trang geführt. Derzeit sind zwei weitere Mitarbeiter im Rahmen eines Praktikumsverhältnisses im Kontaktbüro vertraglich verpflichtet.

Dabei handelt es sich um einen vietnamesischen Studenten der Fakultät Deutsche Sprache und Literatur der Universität Hanoi. Er ist für den Zeitraum vom 15. Dezember 2021 bis zum 31. Dezember 2022 befristet beschäftigt. Seine Arbeitszeit beträgt zwischen 24 und 40 Stunden pro Woche.

Des Weiteren ist eine Kauffrau für Büromanagement für den Zeitraum vom 2. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 mit einer Arbeitszeit von 40 Stunden pro Woche befristet beschäftigt.

5. Welche Personalausgaben fallen derzeit monatlich für die Außenstelle Hanoi an (bitte die Personalkosten einzeln zugeordnet nach Funktion aufschlüsseln)?

Es fallen nachstehende Personalausgaben monatlich für das Kontaktbüro in Hanoi an:

monatliches Gehalt für den Leiter des Kontaktbüros:	4 166,66 Euro
monatliches Gehalt für den Praktikanten (Student):	507,22 Euro bis 585,26 Euro
monatliches Gehalt für die Praktikantin.:	585,26 Euro

Die spitze Abrechnung der Personalkosten erfolgt jeweils nach dem Ende eines jeden Quartals.

6. Welche Reisekosten sind bislang seit Inbetriebnahme des Büros in Hanoi durch persönliche Besuche vor Ort angefallen (bitte nach Anlass des Besuchs aufführen)?

Im Jahr 2019 fielen zur Eröffnung des Kontaktbüros einmalig folgende Beträge an, die vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit übernommen wurden:

Einweihungsempfang am 31. Oktober 2019:	2 637,87 Euro
Organisation der Dienstreise des damaligen Ministers, Herrn Harry Glawe, und des damaligen Staatssekretärs, Herrn Dr. Stefan Rudolph, zur Einweihung des Büros:	9 528,75 Euro

7. Welche Mitglieder der Landesregierung und Ministerialbeamte haben das Kontaktbüro besucht (bitte nach Zeitraum und Anlass des Besuchs aufführen)?

Zur Eröffnung und Etablierung des Kontaktbüros in Hanoi sowie zum Aufbau von Wirtschaftsbeziehungen ist der damalige Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Herr Harry Glawe, im Oktober 2019 nach Vietnam gereist. Der Minister wurde durch den damaligen Staatssekretär, Herrn Dr. Stefan Rudolph, sowie durch Herrn Abteilungsleiter Herrn Hanns-Christoph Saur, begleitet.

8. Auf welchen Zeitraum ist die Vorhaltung des Kontaktbüros in Hanoi ausgelegt?

Der aktuelle Vertrag für die Aufgabenerfüllung durch das Kontaktbüro in Hanoi läuft bis zum 30. April 2023.

9. Werden über das Kontaktbüro auch vollständig ausgebildete Pflegefachkräfte für Mecklenburg-Vorpommern gewonnen?  
Wenn ja, werden die in Vietnam erworbenen Abschlüsse in Deutschland anerkannt oder muss eine erneute Ausbildung durchlaufen werden (bitte ab 2020 jährlich nach Anzahl der angeworbenen vollständig ausgebildeten Fachkräfte auflisten)?

Das Kontaktbüro ist Anlaufpunkt des Landes Mecklenburg-Vorpommern und für Unternehmen aus Mecklenburg-Vorpommern, die Fachkräfte aus dem vietnamesischen, laotischen und/oder kambodschanischen Markt suchen. Die Vermittlung vollständig ausgebildeter Fachkräfte ist damit grundsätzlich möglich, bisher jedoch noch nicht erfolgt. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.